



Social Corporate Governance Kodex



Social Corporate Governance Kodex

Herausgeber

Mediengruppe Oberfranken GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1
96050 Bamberg
info@mediengruppe-oberfranken.de

Gestaltung & Druck

mgo360 GmbH & Co. KG

Bildnachweise

mgo360

Seite 1: getty images (Pinkypills),

Seite 14: getty images (filadendron),

Seite 16: getty images (Paul Hartley)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
1. Unternehmenswerte	11
2. Umgang miteinander und Sozialstandards	12
2.1. Diskriminierung	13
2.2. Faire Arbeitsbedingungen	13
2.3. Ablehnung jeglicher Zwangsarbeit	13
2.4. Freiheiten und Chancen	13
3. Zentrale Grundsätze im Handeln gegenüber unseren Kunden	14
3.1. Geltende Maßstäbe	15
3.2. Interessenkonflikte	15
3.3. Fairer Wettbewerb	15
3.4. Anti-Korruptionsklausel	15
4. Umweltverantwortung	16
4.1. Energie- und Umweltprogramm	17
4.2. Zertifizierungen und Umweltzeichen	17
5. Schutz und Sicherheit	18
5.1. Vertraulichkeit	18
5.2. Sicherheitsstandards	19
5.3. Gesundheit	19
6. Verantwortung und Engagement	20
6.1. Vereinbarkeit von Beruf und Familie	20
6.2. Soziales Engagement	21
7. Meldevorgang, Schutz von Hinweisgebern und Vergeltungsschutz	22



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

Der Wert eines erfolgreichen Unternehmens ist heute nur noch teilweise anhand der Höhe des Umsatzerlöses und Gewinns auszumachen. Die Art und Weise wie das Unternehmen geführt wird sowie das Unternehmensimage sind weitere wichtige Kriterien, die direkten Einfluss auf das Betriebsergebnis nehmen und für den langfristigen Unternehmenserfolg unabdingbar sind.

Vor diesem Hintergrund hat die Mediengruppe Oberfranken GmbH & Co. KG und die mit ihr verbundenen Unternehmen in den vergangenen Jahren durch die Entwicklung einer unternehmensweiten Vision eine wichtige Grundlage zur wertorientierten Unternehmensführung geschaffen, welche die Firmenphilosophie und das darauf ausgerichtete Handeln aller Mitarbeitenden nach innen und außen widerspiegelt.

Prinzipien der Unternehmenskultur

Der Social Governance Kodex bildet einen verbindlichen Rahmen des täglichen Handelns und der Entscheidungsfindung für die unternehmerischen Tätigkeiten der Mediengruppe Oberfranken GmbH & Co. KG und ihrer Tochtergesellschaften ab. Für alle Mitarbeitenden sowie Führungskräfte ist es deshalb unerlässlich, sich mit Überzeugung für dessen Einhaltung einzusetzen und rechtmäßig zu verhalten.

Die Standards sind Ausdruck unserer Verantwortung für den Erhalt und eine erfolgreiche Zukunft des Familienunternehmens „Mediengruppe Oberfranken“, sowie für unsere Mitarbeitenden, Kunden und Geschäftspartner.

15.12.2023

Ihre
Mediengruppe Oberfranken GmbH & Co. KG



Eva-Maria Bauch

ppa. Tobias Konrad



ppa. Oleg Kolisnyk

mgo Lokale Medien GmbH & Co. KG



Boris Hächler

Gero Schmitt-Sausen

Digitalhaus Franken GmbH




Boris Hächler

mgo Redaktionen GmbH & Co. KG



Eva-Maria Bauch

ppa. Boris Hächler


mgo Zusatz- und Service GmbH
Tobias Konrad

mgo360 GmbH & Co. KG

Jörg Schild-Müller


ppa. Dirk Seidler

creo Druck & Medienservice GmbH

Jörg Schild-Müller


ppa. Dirk Seidler

Hochvier GmbH & Co. KG

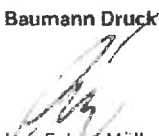
Jörg Schild-Müller


ppa. Simon Stark

Mediengruppe Oberfranken - Planungs- und Herstellung GmbH

Jörg Schild-Müller


Oliver Diller

Baumann Druck GmbH & Co. KG

Jörg Schild-Müller


ppa. Dirk Seidler

DZO Druckzentrum Oberfranken GmbH & Co. KG


Jörg Schmid-Müller



ppa. Zsolt Barát

Mediengruppe Oberfranken - Digital GmbH & Co. KG



Eva-Maria Bauch

mgo Joblokal GmbH

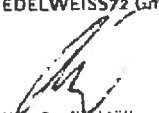

Eva-Maria Bauch


ppa. Norman Blanck

MGO Digital Ventures GmbH


Eva-Maria Bauch

EDELWEISS72 GmbH


Jörg Schmid-Müller

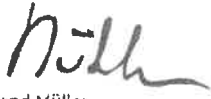

Peter Dobetsberger

mgo fachverlage GmbH & Co. KG


Bernd Müller


ppa. Michael Dietl

Publmed Medizin und Medien GmbH



Bernd Müller



ppa. Michael Dietl

Campus naturalis GmbH



Marc Oliver Sommer



Bernd Müller

DIGIMED Verlag GmbH



Dr. Daniela Christmann



Bernd Müller

Präambel

Der vorliegende Social Corporate Governance Kodex (Code of Conduct) verdeutlicht die Grundsätze der Unternehmensgruppe und schafft die Grundlage einer ethisch ausgerichteten Unternehmenskultur, welche unser verantwortungsbewusstes Handeln im Arbeitsalltag kennzeichnet.

Die im Folgenden dargelegten Grundsätze sind im Rahmen unseres Geschäftserfolgs von großer Bedeutung und dienen demzufolge allen

Mitarbeitenden als Orientierungsrahmen, um im täglichen Handeln geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten sowie ein vertrauensvolles, eigenverantwortliches und nachhaltiges Handeln zu praktizieren. Mit unserer Arbeit und unserem Verhalten im Umgang mit Kollegen, Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern trägt jeder Einzelne von uns zur positiven Wahrnehmung der „Mediengruppe Oberfranken“ und zum wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens bei.



1

Unternehmens- werte

Wir, die Mediengruppe Oberfranken und ihre Tochtergesellschaften, orientieren unser tägliches Handeln an der Einhaltung der Werte **Heimat, Mut, Erfolgsorientierung & Teamgeist**. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass unser wertgeprägtes Handeln maßgeblich zum Unternehmenserfolg beigetragen hat. Deshalb werden wir auf der Basis des bisherigen Strebens nach Tradition, Innovation, Zielorientierung und Eigenverantwortung der Mitarbeitenden sowie der darauf aufbauenden Arbeitsethik der Teamarbeit, diese Dynamik auch in gegenwärtiger und künftiger Umsetzung beibehalten und verinnerlichen.





2

Umgang miteinander und Sozialstandards

Von jedem Mitarbeitenden wird ein **fairer, freundlicher und respektvoller Umgang** mit den Kollegen und Dritten im Sinne des Vertrauens, der Offenheit und Toleranz erwartet.

Wir möchten einen Arbeitsplatz schaffen, an dem alle Mitarbeitenden mit Würde und Respekt behandelt werden. Wir halten unsere Ar-

beitsplätze frei von Belästigung, einschließlich sexueller Belästigung, verbaler oder physischer Gewalt oder anderer rechtswidriger und unethischer Behandlung.

Wir beachten im Rahmen unseres Handelns stets die Standards der Internationalen Arbeitsorganisation ILO.

2.1. Diskriminierung

Die Mediengruppe Oberfranken GmbH & Co. KG und ihre verbundenen Unternehmen **tolerieren keinerlei Diskriminierung** aufgrund von Alter, Geschlecht, kultureller, ethnischer oder nationaler Herkunft, Hautfarbe, Behinderung, sexueller Orientierung oder politischer Haltung und lehnt Belästigung oder respektloses Verhalten am Ar-

beitsplatz ausdrücklich ab. Dieses Prinzip gilt im Rahmen aller Entscheidungen, auch Personalentscheidungen (z.B. Vergütung, Beförderung, Einstellung, Fortbildung, Stellenwechsel, Personalmaßnahmen wie beispielsweise Kündigungen, Abmahnungen).

2.2. Faire Arbeitsbedingungen

Die Mediengruppe Oberfranken GmbH & Co. KG und ihre Tochtergesellschaften bieten ihren Mitarbeitenden Arbeitsplätze zu **fairen Arbeitsbedingungen** sowie angemessene Entlohnung und

Arbeitszeiten. Diese erfolgen unter Beachtung der gesetzlichen Anforderungen und lokalen und branchenspezifischen Marktbedingungen sowie dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit.

2.3. Ablehnung jeglicher Zwangsarbeit

Wir lehnen jegliche Art von Zwangs- und Pflichtarbeit ab und halten uns somit an die Standards des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG). Niemand wird gegen seinen Willen beschäftigt oder zur Arbeit gezwungen. Arbeitsverhältnisse der Mediengruppe Oberfranken GmbH & Co. KG und ihrer Tochtergesellschaften basieren frei-

willig auf gegenseitigem Einverständnis ohne Androhung einer Strafe.

Bei der Unternehmensgruppe „Mediengruppe Oberfranken“ wird der Einsatz von Kinderarbeit in keinerlei Betrieben toleriert noch erlaubt.

2.4. Freiheiten und Chancen

Die Mediengruppe Oberfranken GmbH & Co. KG respektiert das **Recht Ihrer Mitarbeitenden auf Koalitionsfreiheit**. Mitarbeitende werden wegen ihrer Mitgliedschaft in rechtmäßigen Interessenvertretungen weder bevorzugt noch benachteiligt. Ungeachtet dessen ermöglicht der Betrieb seinen Mitarbeitenden Angelegenheiten bzw. Interessen stets direkt vorzubringen. Dasselbe gilt für die Respektierung des effekti-

ven Rechts auf Kollektivverhandlungen und die Freiheit von Vereinigungen.

Daran anknüpfend bekennen wir uns zur Chancengleichheit und stellen den gleichwertigen Chancenerhalt beruflicher Qualifikationen sowie persönlicher Fähigkeiten jedes Mitarbeitenden sicher.



3

Zentrale Grundsätze im Handeln gegenüber unseren Kunden

Gemäß unserem wertorientierten Handeln bildet die Verantwortung gegenüber unseren Kunden, Geschäftspartnern und Gesellschaften einen weiteren Baustein. Unser oberstes Ziel ist

es, die Kunden ins Zentrum unseres Denkens und Handelns zu stellen, langfristige Partnerschaften aufzubauen und gemeinsam erfolgreich zu sein.

3.1. Geltende Maßstäbe

Die Umsetzung der definierten Ziele findet Anwendung in der persönlichen, individuellen Beratung sowie in der beidseitig offenen, konstruktiven und vertrauensvollen Zusammenarbeit. Kooperativer Dialog, geschultes Personal und

am Kundennutzen kontinuierlich weiterentwickelte Produkte und Dienstleistungen tragen dazu bei, verantwortungsvolles Unternehmertum auch nach außen zu tragen.

3.2. Interessenkonflikte

Der Begriff „Interessenkonflikt“ beschreibt jeden Umstand, der die Fähigkeit eines Mitarbeitenden, hinsichtlich der Interessen des Unternehmens mit absoluter Objektivität zu handeln, in Zweifel ziehen könnte. Entscheidungen im Zusammenhang mit der beruflichen Tätigkeit dürfen daher nicht von privaten Interessen oder persönlichen Beziehungen geprägt sein. Es ist wichtig, dass wir sicherstellen, dass unsere Mitarbeitenden und die unserer Subunternehmen

keinem direkten oder indirekten Konflikt in Bezug auf die Geschäftsinteressen der Mediengruppe Oberfranken GmbH & Co. KG und/oder ihrer Tochtergesellschaften unterliegen.

Vertrauensvolle und kooperative Beziehungen zu Unternehmen, mit denen wir Geschäfte tätigen (wie Kunden, Lieferanten und Werbeagenturen), sind von entscheidender Bedeutung.

3.3. Fairer Wettbewerb

Wir verpflichten uns, die Regeln des fairen Wettbewerbs einzuhalten. Wir distanzieren uns von wettbewerbswidrigem Boykott oder anderen unlauteren Wettbewerbsmethoden. Wir verfolgen unsere Unternehmensziele ausschließlich

nach dem Leistungsprinzip und unter Beachtung der geltenden Wettbewerbsregeln. Dies erwarten wir auch von unseren Wettbewerbern und Geschäftspartnern.

3.4. Anti-Korruptionsklausel

Wir lehnen jede Form von Korruption einschließlich Erpressung und Bestechung ab. Dies gilt gegenüber Personen, Unternehmen sowie sonstigen Institutionen. Daher dürfen Mitarbeitende bei ihrer geschäftlichen Tätigkeit weder für sich noch für das Unternehmen unberechtigte Vorteile for-

dern, annehmen, anbieten oder gewähren. Davon ausgenommen sind geringfügige Geschenke, deren Annahme durch den Mitarbeitenden nicht gegen Gesetze verstößt und die nicht in Erwartung einer entsprechenden Gegenleistung der Mitarbeitenden gegeben werden.



4 Umwelt- verantwortung

Ein verantwortungsvoller Umgang mit den eingesetzten Ressourcen und Materialien ist für uns von grundlegender Bedeutung. Die Mediengruppe Oberfranken GmbH & Co. KG und ihre verbundenen Unternehmen sind sich ihrer Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst und streben permanent **nachhaltige Lösungen** zum Erhalt der Lebensgrundlagen auf unserem Globus an.

Jeder Mitarbeitende ist in seinem Betrieb und seinem Arbeitsbereich für den sparsamen Umgang mit den natürlichen Ressourcen mitver-

antwortlich und hat Einwirkungen auf die Umwelt gering zu halten. Öffentliche Ressourcen sind ausschließlich im Rahmen der von der entsprechenden Behörde erteilten Genehmigung für gewerbliche Zwecke zu nutzen. Abfälle sind ordnungsgemäß und schadlos nach den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen. Soweit im Rahmen Leistungen Dritter hinzugezogen werden, ist sicherzustellen, dass diese ebenfalls nach den umweltrechtlichen Vorschriften handeln und dies mit den erforderlichen Entsorgungszertifikaten nachweisen können.

4.1. Energie- und Umweltprogramm

Unsere Anforderungen an **Umweltschutz und Nachhaltigkeit** gehen oft über die Mindestanforderungen der bestehenden Gesetze hinaus. Seit Jahren leisten wir mit Anwendung eines Energiemanagementsystems (DIN ISO 50001) in den Druckerbetrieben einen wichtigen Beitrag zur Energieeffizienz. Aktuell wurde ein Umweltmanagementsystem in diesem Bereich aufgebaut, um strukturiert in einem PDCA-Zyklus nicht nur den Fokus auf Energie zu legen,

sondern alle Aspekte mit Umweltrelevanz gezielt auf Optimierungspotentiale hin zu analysieren. Ein langfristig angelegtes Energie- und Umweltprogramm in der Sparte mgo360 bildet den Rahmen für operative Energie- und Umweltziele. Es werden fortlaufend Maßnahmen umgesetzt, die nachweislich zu einer Verbesserung der Energieeffizienz und Reduzierung von Materialeinsatz, Emissionen und Abfällen führen.

4.2. Zertifizierungen und Umweltzeichen

Neben den Zertifizierungen nach DIN-Normen für Energie- bzw. Umweltmanagementsysteme, welche die Druckbetriebe der Mediengruppe Oberfranken vorweisen können, belegen die Anwendung von Umweltzeichen und Labels, dass weitere strenge Anforderungen erfüllt werden. Bei regelmäßigen Überwachungen durch Institutionen und Zertifizierungsgesellschaften wird die Einhaltung nachgewiesen.

Bei den Betrieben Baumann Druck GmbH & Co. KG und creo Druck & Medienservice GmbH sind dies im Detail:

- FSC®-Zertifizierung: die Papierbestandteile im Produkt stammen aus nachhaltiger Forstwirtschaft
- PEFC-Zertifizierung: die Papierbestandteile im Produkt stammen aus nachhaltiger Forstwirtschaft

- Anwendung des in Deutschland relevanten Umweltzeichens „Blauer Engel“ DE-UZ-195 für Druckerzeugnisse: hohe Ansprüche an Umwelt-, Gesundheits- und Gebrauchseigenschaften sind einzuhalten

- bei der Baumann Druck GmbH & Co. KG im Besonderen: Anwendung des in Europa relevanten Umweltzeichens „EU-Ecolabel“ Nr. 053 für Druckerzeugnisse: im Fokus steht der Lebenszyklus des Produkts, es gibt strenge Begrenzungen beim Einsatz gefährlicher Stoffe wie auch Grenzwerte bei Emissionen und Energieverbrauch

Um auf mögliche Störungen mit Umweltrelevanz angemessen zu reagieren, wurde ein Prozess zur Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr etabliert. Vorausschauend werden mögliche Risiken analysiert und Vorsorgemaßnahmen getroffen. Im Falle von Schadensereignissen greifen Sofortmaßnahmen und Informationspflichten.



5

Schutz und Sicherheit

Unternehmenseigentum darf ausschließlich für betriebliche Zwecke genutzt werden, soweit nicht im Einzelfall anders geregelt. Die Mitarbei-

tenden sind dazu verpflichtet, das Eigentum des Unternehmens vor Verlust, Diebstahl oder Missbrauch zu schützen.

5.1. Vertraulichkeit

Wir achten auf den rechtmäßigen Umgang mit personenbezogenen Daten und Informationen. Bei der Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Übertragung solcher Daten sind strenge **Vertraulichkeit** und die Einhaltung geltender

Gesetze für uns selbstverständlich. Über alle Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse haben die Mitarbeitenden sowohl während der Dauer des Arbeitsverhältnisses als auch nach dessen Beendigung Stillschweigen zu bewahren.

5.2. Sicherheitsstandards

Unsere Mitarbeitenden sind die Grundlage unseres Erfolges. Somit ist es die Pflicht der Gesellschaften unserer Unternehmensgruppe die Gesundheit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu schützen und Gefährdungen am Arbeitsplatz zu vermeiden. Jeder Mitarbeitende ist für die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz in seinem Betrieb mitverantwortlich. Die vorhandenen Schutzvorrichtungen und ggf. gesetzlich vorgeschriebenen Schutzausrüstungen sind zu benutzen. Die Grundlage für den Gesundheits- und Sicherheitsschutz bildet das entsprechende Landesgesetz bzw. Bundesgesetz. Die Fachkraft für Arbeitssicherheit, die

Sicherheitsbeauftragten der einzelnen Betriebe, der Betriebsarzt/ die Betriebsärztin sowie das Angebot „Gesundheitsmanagement“ unterstützen die **Einhaltung der gesetzlich vorgegebenen Gesundheits- und Sicherheitsstandards**. Die für die Mitarbeitenden jährlich zu absolvierende Unterweisung auf Basis von § 4 (1) DGUV Vorschrift 1 mittels der Software Secova soll durch die Vermittlung von Wissen zu möglichen Gefährdungen, Schutzmaßnahmen, Verhaltensregeln und Notfallvorgaben zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden und somit ebenfalls zur Förderung der Sicherheit unserer Arbeitsplätze und dem Gesundheitsschutz beitragen.

5.3. Gesundheit

Im Fall von Unfällen im Betrieb sind neben öffentlichen Rettungskräften ggf. auch die **internen Ersthelfer** zu informieren. Eine Auflistung der jeweiligen Ersthelfer befindet sich im Intranet sowie als Aushang im jeweiligen Betrieb. Jeder Mitarbeitende ist verpflichtet seinen betrieblichen Unfall dem jeweiligen Vorgesetzten zu melden. Daneben sind auch die Fachkraft für Arbeitssicherheit sowie der Personaldienstleister über den Unfall zu informieren. Weitere wichtige Bausteine zum Arbeitsschutz und zur Vermeidung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten sind die **regelmäßigen Betriebsbegehungen** der jeweiligen Betriebe durch die Fachkraft für Arbeitssicherheit und den Be-

triebsarzt sowie die Arbeit des Arbeitsschutzausschusses.

Die Mediengruppe Oberfranken leistet darüber hinaus mit dem angebotenen **betrieblichen Gesundheitsmanagement** einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und zum Schutz der Gesundheit. Die Basis bilden die drei Säulen **Arbeits- und Gesundheitsschutz, Betriebliches Eingliederungsmanagement und Betriebliche Gesundheitsförderung** (z.B. JobRad, betriebliche Sportkurse, kostenloses Obst-/Gemüseangebot). Jeder Betrieb trifft in diesem Rahmen weitere grundlegende Maßnahmen zur Gewährleistung der Gesundheit und eines sicheren Arbeitsplatzes.



6

Verantwortung und Engagement

Bei unseren geschäftlichen Aktivitäten ist uns nicht nur an wirtschaftlichem Erfolg gelegen, sondern auch an unserer **gesellschaftlichen Verantwortung**.

6.1. Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Als Familienunternehmen ist es für uns selbstverständlich die generationsübergreifende **Vereinbarkeit von Beruf & Familie** zu fördern und somit die Motivation, Leistungsfähigkeit und Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden zu erhalten

bzw. zu steigern. Hierzu bieten die einzelnen Betriebe den Mitarbeitenden zahlreiche Angebote. Unter Berücksichtigung der Kundenbedürfnisse, der Wirtschaftlichkeit sowie der betrieblichen Voraussetzungen können flexible Arbeitszeit-

modelle sowie mobiles Arbeiten ermöglicht werden. Mitarbeitende, die an einem schnellen Wiedereinstieg nach bzw. während der Elternzeit interessiert sind, unterstützen wir bei einer frühzeitigen Planung der Rückkehr.

Im Rahmen der Kinderbetreuung unterstützen wir bei der Ferienbetreuung durch das Vorhalten von Plätzen für Mitarbeiterkinder die Teilnahme am städtischen Kinderferienprogramm. Außerdem gibt es das Betreuungsangebot der Großtagespflege „Sonnenkäfer“. Dieses Angebot richtet sich an Mitarbeiterkinder von ca. 1 bis 3 Jahren.

Vor dem Hintergrund des demographischen Wandels ist für viele Mitarbeitende die Pflege von Angehörigen ein zentrales Thema. Die Betriebe der Mediengruppe Oberfranken bzw. ihre Dienstleister bieten hier ein breites Beratungsangebot an. Unsere Gesellschaften nehmen weiterhin an dem Programm „Lebensqualität für Generationen“ mit dem bayerischen Roten Kreuz, Kreisverband Kronach teil. Im Rahmen der Kooperation können die Mitarbeitenden eine fachspezifische Beratung der nahtlosen Betreuungslösung zur Vereinbarung von Familie und Beruf (vom Kleinkind bis ins hohe Alter) erhalten.

6.2. Soziales Engagement

Als heimatverbundenes Unternehmen ist es uns wichtig, in der Region Franken Geld für diejenigen zu sammeln, die dringend auf unsere Hilfe angewiesen sind. Deswegen haben wir den Spendenverein „Franken HELFEN Franken“ ins Leben gerufen. Unser Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, gemeinnützige Vereine, Initiativen und Projekte in unserer fränkischen Heimat zu unterstützen. Wir nehmen diese gesellschaftli-

che Verantwortung ernst. Adressat sollen gerade kleine Aktionen und Projekte sein, die allzu leicht übersehen werden. Das Spendengremium stellt sicher, dass die Ziele und Grundsätze wie auch der Satzungsauftrag transparent erfüllt werden. Mit unserem Spendenverein möchten wir etwas von unserer Stärke zurückgeben, denn unsere Heimat und das Wohl ihrer Bewohner*innen liegen uns am Herzen.



Meldevorgang, Schutz von Hinweisgebern und Vergeltungsschutz

Die Mediengruppe Oberfranken GmbH & Co. KG und ihre verbundenen Unternehmen setzen sich für eine Unternehmenskultur ein, in der ethisches Verhalten sowie die Einhaltung von Gesetzen, Regeln und internen Vorgaben höchste Priorität hat. Nur wenn wir uns gesetzeskonform und integer verhalten, schützen wir unser Unternehmen, unsere Mitarbeitenden und unsere Geschäftspartner. Durch die frühzeitige Aufklärung der das Unternehmen gefährdender Verstöße können

unter Umständen materielle und immaterielle Schäden vermieden werden. Wir ermutigen sowohl die Mitarbeitenden als auch Dritte sich frei und ohne Angst vor Repressalien zu äußern.

Wir verbieten jegliche ausdrückliche jede Art von Vergeltungsmaßnahmen, Drohungen oder Belästigungen gegen Personen, die in gutem Glauben Rat einholen, Bedenken aufwerfen oder Fehlverhalten melden.

Folgende Meldewege stehen sowohl unseren Mitarbeitenden als auch Dritten zur Verfügung:

Ansprechpartner vor Ort: Mitarbeitende können eine Person in ihrem unmittelbaren Arbeitsumfeld kontaktieren, um Fragen in Bezug auf den Unternehmenskodex zu klären: jeweilige Geschäftsleitung, Vorgesetzte, Rechtsabteilung, Personalabteilung.

Datenschutzboard: Das interne Gremium dient als Schnittstelle zwischen dem externen Datenschutzbeauftragten und den internen Bereichen (Geschäftsführung und Fachbereichen). Es sorgt zusammen mit dem Datenschutzbeauftragten und der Geschäftsführung für ein übergreifendes Datenschutzmanagement (Aufbauorganisation, Ablauforganisation, Richtlinien, etc.). Alle Anfragen werden sachgerecht durch das Datenschutzboard geprüft, ggf. auch mit dem Datenschutzbeauftragten.

Datenschutzbeauftragter extern ist:

Norbert Rauch, atarax Unternehmensgruppe
Luitpold-Maier-Str. 7
D-91074 Herzogenaurach

Kontakt per E-Mail:
datenschutz@atarax.de

Hinweisgebersystem (Umsetzung der Whistleblowerrichtlinie): Im Rahmen des Hinweisgeberschutzgesetzes können Hinweise zu Verstößen insbesondere zu:

- Wirtschaftskriminellen Handlungen wie Korruption, Betrug, Untreue, Diebstahl, Unterschlagung,
- Verstößen gegen das Kartellrecht,
- einer Verletzung von Menschenrechten, sexueller Belästigung oder Verstößen gegen Diskriminierungsgesetze oder
- Verstößen, die zu einem Tätigwerden einer Ordnungs- oder Strafverfolgungsbehörde (z.B. Aufsichtsbehörde, Staatsanwaltschaft) führen könnten,

über unseren externen Dienstleister atarax gemeldet werden. Diese Meldungen können anonym und vertraulich abgegeben werden. Im Anschluss nimmt der Dienstleister zu den vom Betrieb benannten Stellen/Ansprechpartner/innen bzw. Stellvertreter/innen Kontakt auf (grds. Recht: Frau Will/Frau Bickel), um die weitere Vorgehensweise zu besprechen.

Das Hinweisgebersystem kann auf folgenden Wegen erreicht werden:

◦ schriftliche Meldung auf dem Postweg an:

atarax Unternehmensgruppe
Luitpold-Maier-Str. 7
D-91074 Herzogenaurach

◦ über das Hinweisgeber-Portal mit Kontaktformular:

<https://www.atarax.de/de/startseite/leistungen/hinweisgeberportal>

Mit dem Link werden Sie an das Hinweisgeber-Portal unseres Datenschutzbeauftragten weitergeleitet. Selbstverständlich wird bereits diese Weiterleitung nicht zurückverfolgt.

Auf dem Portal unserer Vertrauensstelle haben Sie darüber hinaus die Möglichkeit, ihre Beobachtungen auch anonym zu melden.

◦ telefonisch über folgende Hotline:

0049/ 160/ 96210839 (Montag - Freitag von 08.30 - 17.00 Uhr, außer an Feiertagen)

◦ per E-Mail:

compliance@atarax.de

- Soweit Sie Diskriminierung erfahren oder beobachten, können Sie sich auch an die Stelle Leitung Personal richten.

mg^o mediengruppe
oberfranken